

Aufenthalt in Begleitung eines Assistenzhundes



Patientinnen und Patienten, die auf die Unterstützung eines Assistenzhundes angewiesen sind, sind in der Rehaklinik Hasliberg willkommen. Assistenzhunden unterstützen ihre Besitzerinnen und Besitzer mit einer Beeinträchtigung im Alltag. Es handelt sich dabei um Blinden-, Gehörlosen-, Epilepsiehunde etc.

Haustierzimmer

Für Assistenzhunde gelten in einer Klinik strenge Hygienevorschriften. Aus diesem Grund befinden sich die Haustierzimmer, separiert von den anderen Patientenzimmern und den Gemeinschaftsräumen, im Erdgeschoss der Rehaklinik Hasliberg. Sie bieten einen ebenerdigen Auslauf über eine Terrasse oder einen eigenen Ein- und Ausgang.

Bedingungen und Ablauf

Als Assistenzhunde gelten nur Hunde mit abgeschlossener Grundausbildung.

Während des gesamten Aufenthalts sind die Patientinnen und Patienten für die vollständige Versorgung und Betreuung ihres Assistenzhundes zuständig. Mitzubringen sind Trockentierfutter (keine Kühlmöglichkeiten für Nassfutter) sowie Hygieneartikel.

Für die Haftung von Personen- und Sachschäden ist eine gültige Haftpflichtversicherung notwendig. Der Assistenzhund muss als solcher jederzeit gekennzeichnet werden.

Assistenzhunde sind auf dem gesamten Areal der Rehaklinik Hasliberg an der Leine zu führen. Weiter gelten für Hunde grundsätzlich die Bestimmungen des Hundegesetzes des Kantons Bern.

Ihr Assistenzhund kann Sie auf dem gesamten Klinikgelände, der Haustiystation sowie zu allen Therapien begleiten. Aus Verantwortung gegenüber den Mitpatientinnen und -patienten, insbesondere bei Patientinnen und Patienten mit eingeschränktem Immunsystem, ist der Zugang mit dem Assistenzhund in der Arztpraxis, im Therapiebad sowie in den Bettenstationen eingeschränkt.

Bei Bedarf behalten wir uns vor, mit Ihnen abweichende Regelungen zu vereinbaren.